

Geschäftsbericht 2025



Raiffeisenbank Hardt-Bruhrain eG



*Wir gedenken in
aufrichtiger Trauer
aller Mitglieder und
Geschäftsfreunde,
die im Jahr 2025
verstorben sind.*

**Aufsichtsrat und
Vorstand der
Raiffeisenbank
Hardt-Bruhrain eG**

Inhaltsübersicht

Jahresbericht 2025

Verwaltung unserer Bank

Seite 2

Vorwort des Vorstandes

Seite 3

Bericht des Aufsichtsrates

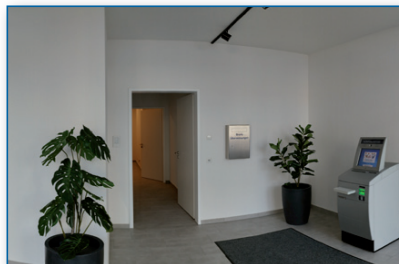
Seite 4

Jahresbilanz

Seite 5 – 8

Vorschlag Ergebnisverwendung
und Mitgliederbewegung

Seite 9



Jahresrückblick

Seite 10 – 11

Langjährige Mitgliedschaft

Seite 12 – 13

Aufsichtsrat

Matthias Brecht, Vorsitzender
Rechtsanwalt, Philippsburg

Martin Schmitt, stellv. Vorsitzender
Dipl.-Ing., Graben-Neudorf

Gunnar Bolz
Rechtsassessor i. R., Dettenheim

Elisabeth Kirschner
Gesundheitsökonomin, Philippsburg

Clemens Maier
Steuerberater, Graben-Neudorf

Janina Stober
Geschäftsführerin, Graben-Neudorf

Vorstand

Jürgen Ratzel, Vorstandssprecher
Dettenheim

Thomas Blau, Vorstandsmitglied
Graben-Neudorf

André Haas, Vorstandsmitglied
Dettenheim

Verbandszugehörigkeit

Bundesverband der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken
(BVR) e.V., Berlin

Baden-Württembergischer
Genossenschaftsverband e.V., Stuttgart

Zentralbank

DZ Bank AG, Frankfurt

Mit Beendigung der Vertreterversammlung für das Geschäftsjahr 2025 enden die Wahlperioden folgender Mitglieder des Aufsichtsrates:

Gunnar Bolz, Aufsichtsratsmitglied

Janina Stober, Aufsichtsratsmitglied

Frau Stober und Herr Bolz kandidieren beide für eine weitere Wahlperiode. Wir weisen darauf hin, dass Vorschläge für die Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates nach § 24 Absatz 2 unserer Satzung spätestens eine Woche vor der Vertreterversammlung in Textform bei unserer Bank eingehen müssen.

Sehr geehrte Mitglieder und Geschäftspartner, sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2025 hatte sich die wirtschaftliche Stimmung zu Jahresbeginn zwar aufgehellt, eine nachhaltige Konjunkturbelebung blieb jedoch erneut aus, weil hohe weltwirtschaftliche Unsicherheiten und die anhaltenden inländischen Strukturprobleme, wie die Bürokratielasten und der allgemeine Verlust an internationaler Wettbewerbsfähigkeit, die Konjunktur dämpften.

In diesem herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfeld setzten die 646 Volksbanken und Raiffeisenbanken mit ihren über 30 Millionen Privat- und Firmenkunden ihren Wachstumskurs im Geschäftsjahr 2025 im Kredit- und Einlagengeschäft fort. Die addierte Bilanzsumme aller Genossenschaftsbanken erhöhte sich um 32 Milliarden Euro auf 1.240 Milliarden Euro (+2,7 %).

Im zurückliegenden Geschäftsjahr konnte unsere Raiffeisenbank Hardt-Bruhrain eG ihre Bilanzsumme um 4,4 % auf über 216 Millionen Euro steigern. Maßgeblich hierfür waren erfreuliche Zuwächse im Einlagengeschäft. Auch im Kreditgeschäft verzeichneten wir eine Entwicklung, die unsere Erwartungen übertraf und somit die positive Gesamtentwicklung zusätzlich unterstützte.

Trotz der – wie prognostiziert – gestiegenen Aufwendungen haben wir ein Jahresergebnis erzielt, das im Rahmen unserer Planungen liegt. Auf Basis weiterhin vorsichtig kalkulierter Prognosen für die kommenden Geschäftsjahre gehen wir davon aus, unser Eigenkapital nachhaltig stärken und zugleich weiterhin attraktive Dividendenzahlungen für unsere Mitglieder ermöglichen zu können.

Wir danken unseren Mitgliedern und Kunden herzlich für das Vertrauen und die Verbundenheit, die sie uns im vergangenen Geschäftsjahr entgegengebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit großem Engagement und Einsatzbereitschaft die vielfältigen Herausforderungen des Jahres erfolgreich gemeistert haben. Ebenso bedanken wir uns bei unserem Aufsichtsrat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie die wertvolle Unterstützung bei richtungsweisenden Entscheidungen.

Unser Dank richtet sich auch an den Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. für die partnerschaftliche Begleitung. Ein besonderer Dank gilt zudem den Mitarbeitenden unserer Verbundpartner sowie unserem Immobilienpartner Zabler und Bader Immobilien GmbH, mit deren Unterstützung wir unser Angebot für Mitglieder und Kunden wirkungsvoll ergänzt haben.

*Der Vorstand der
Raiffeisenbank Hardt-Bruhrain eG*

Die Zufriedenheit unserer Mitglieder und Kunden war auch im Geschäftsjahr 2025 Leitmotiv der Geschäftspolitik. Das Bankgeschäft verstehen wir als partnerschaftliche Zusammenarbeit: individuell, transparent und immer mit Blick auf den gewünschten Mehrwert.

Ein enges Vertrauensverhältnis der Mitglieder und Kunden zur Bank, die ständige Anpassung an die Marktgegebenheiten und eine ganzheitliche Effizienzsteigerung bieten umso mehr die einzige Möglichkeit zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und damit zur Zukunftssicherung der Raiffeisenbank Hardt-Bruhrain eG.

Neben dem genossenschaftlichen Förderauftrag wurde ein wesentlicher Beitrag zur regionalen Wertschöpfung geleistet.

Die Konzentration im genossenschaftlichen Bankensektor hat sich weiter fortgesetzt. Die Zahl der Genossenschaftsbanken in Baden-Württemberg sank im Kalenderjahr 2025 um 6 auf nunmehr 115 Schwesterinstitute.

Aufgrund permanenter Veränderungen in den Rahmenbedingungen für Genossenschaftsbanken und in einem sich stetig weiterentwickelnden Marktumfeld hat der Aufsichtsrat immer noch komplexere Aufgaben im Ehrenamt zu erfüllen. Er ist mehr denn je als strategischer Partner des Vorstands gefragt. Dieser Verantwortung wird durch die ständige Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen und einer überschaubaren Anzahl an Sitzungen nachgekommen.

Im Berichtsjahr 2025 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Weiter wurde die Unabhängigkeit der Abschlussprüfer und die Nichterbringung des Ergebnis der Abschlussprüfung beeinflussender verbotener Nichtprüfungsleistungen geprüft. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

In insgesamt 12 Sitzungen informierte der Vorstand den Aufsichtsrat zeitnah über die Geschäfts- und Risikoentwicklung, die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage sowie über Ereignisse, die für die Genossenschaft von erheblicher Bedeutung waren. Der Aufsichtsrat überzeugte sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung.

Darüber hinaus stand der Vorsitzende des Aufsichtsrates auch außerhalb der ordentlichen Sitzungen in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Jahresabschluss

Der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband e.V. hat die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung des Jahresabschlusses

2025 mit Lagebericht durchgeführt und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat wurde am 20. Mai 2026 über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung unterrichtet.

Über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung nach § 53 GenG wird der Aufsichtsrat in der Vertreterversammlung berichten.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2025, den Lagebericht und den Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und für in Ordnung befunden.

Der Vorschlag des Vorstandes zur Gewinnverwendung unter Einbeziehung des Gewinnvortrages wird befürwortet; er entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Wahlen

Mit Ablauf der Vertreterversammlung am 24. Juni 2026 scheiden

Frau Janina Stober
und
Herr Gunnar Bolz

satzungsgemäß aus dem Aufsichtsrat aus.

Die Wiederwahl der beiden Aufsichtsräte ist zulässig und wird der Vertreterversammlung empfohlen.

Dank und Anerkennung

Die Zusammenarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat beruht auf Offenheit, gegenseitigem Respekt und Vertrauen. Ich bedanke mich bei den Herren des Vorstands und bei den Kolleginnen und Kollegen des Aufsichtsrates für die geleistete Arbeit.

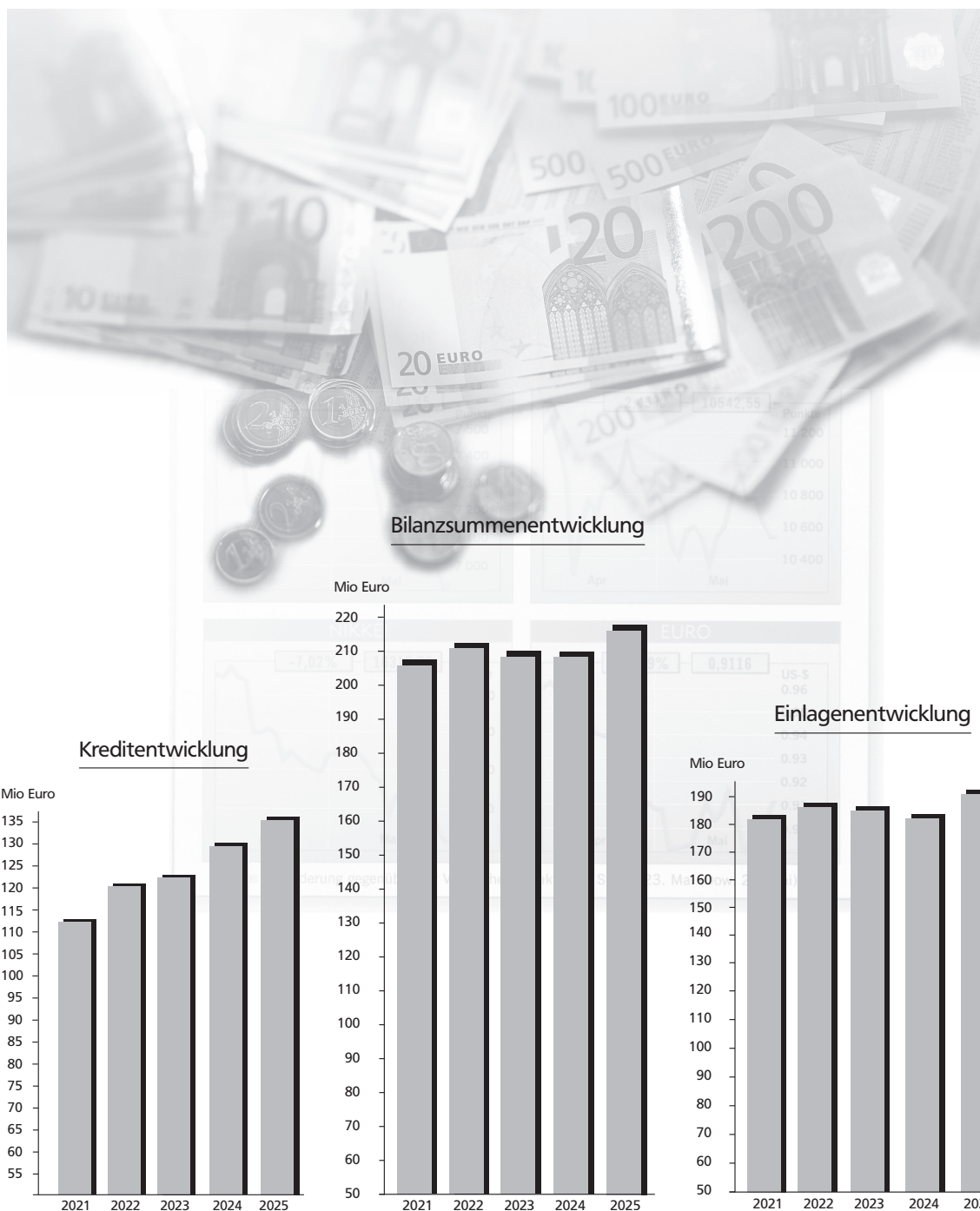
Unsere Anerkennung gilt nicht zuletzt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die in einem anspruchsvollen Marktumfeld erbrachte Leistung.

Ganz besonders bedankt sich der Aufsichtsrat bei den Mitgliedern und Kunden für das uns und der Raiffeisenbank Hardt-Bruhrain eG entgegengebrachte Vertrauen.

Dettenheim, im Juni 2026

Matthias Brecht
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Jahresbilanz der Raiffeisenbank Hardt-Bruhrain eG, Dettenheim zum 31.12.2025



Die Darstellung der Jahresbilanz erfolgt in verkürzter Form.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung war die gesetzliche Prüfung noch nicht abgeschlossen. Insofern bleiben Änderungen vorbehalten. Die der gesetzlichen Form entsprechende Veröffentlichung erfolgt nach Feststellung des Jahresabschlusses durch die Vertreterversammlung durch Einreichung beim Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Mannheim und Veröffentlichung im Bundesanzeiger.

Den vollständigen, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e. V. versehenen Jahresabschluss sowie den geprüften Lagebericht können unsere Mitglieder in den Geschäftsräumen unserer Zentrale in Liedolsheim einsehen.

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			4.340.190,14		3.670
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(	0)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	4.340.190,14	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00			(	0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			29.576.663,57		23.555
b) andere Forderungen			16.817.899,85	46.394.563,42	18.826
4. Forderungen an Kunden				135.824.198,91	129.111
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	76.555.904,23			(	60.014)
Kommunalkredite	544.438,24			(	779)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(	0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(	0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		2.862.928,98			1.867
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		2.862.928,98		(	1.867)
bb) von anderen Emittenten		14.587.835,60	17.450.764,58		17.032
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		6.907.063,26		(	6.875)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	17.450.764,58	0
Nennbetrag		0,00		(	0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				1.990.000,00	2.792
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			3.567.233,51		3.573
darunter:					
an Kreditinstituten	303.188,24			(	309)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(	0)
an Wertpapierinstituten	0,00			(	0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			148.050,00	3.715.283,51	148
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	140.000,00			(	140)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(	0)
bei Wertpapierinstituten	0,00			(	0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00			(	0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(	0)
an Wertpapierinstituten	0,00			(	0)
9. Treuhandvermögen				948.041,69	1.134
darunter: Treuhandkredite	948.041,69			(	1.134)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0
12. Sachanlagen				5.289.603,07	5.295
13. Sonstige Vermögensgegenstände				491.540,14	304
14. Rechnungsabgrenzungsposten				10.766,43	11
Summe der Aktiva				<u>216.454.951,89</u>	<u>207.318</u>

	Geschäftsjahr			Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig			0,00	0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>3.693.209,79</u>	4.104
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		48.367.758,05		54.612
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>108.272,70</u>	48.476.030,75	126
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig		87.378.631,46		83.783
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>54.924.618,79</u>	<u>142.303.250,25</u>	43.518
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00	0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0
darunter:				
Geldmarktpapiere	0,00			(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
4. Treuhandverbindlichkeiten			948.041,69	1.134
darunter: Treuhandkredite	948.041,69			(1.134)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			315.111,15	291
6. Rechnungsabgrenzungsposten			362,60	0
6a. Passive latente Steuern			0,00	0
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			0,00	0
b) Steuerrückstellungen			31.317,00	31
c) andere Rückstellungen			<u>1.018.045,29</u>	1.144
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00	0
10. Genusssrechtskapital			0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			5.900.000,00	5.600
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(0)
12. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital			1.454.214,82	1.484
b) Kapitalrücklage			0,00	0
c) Ergebnisrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage		5.790.000,00		5.375
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>6.130.000,00</u>	11.920.000,00	5.715
d) Bilanzgewinn			<u>395.368,55</u>	401
Summe der Passiva			<u>216.454.951,89</u>	<u>207.318</u>
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		2.048.850,81		1.907
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	2.048.850,81	0
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00		0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00		0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>8.187.516,13</u>	8.187.516,13	11.987
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		4.456.931,71			4.385
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>182.243,38</u>	4.639.175,09		195
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00				(0)
2. Zinsaufwendungen			<u>1.123.904,22</u>	3.515.270,87	1.088
darunter: erhaltene negative Zinsen	0,00				(0)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			100.143,07		125
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			131.666,88		128
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	231.809,95	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			1.336.699,55		1.376
6. Provisionsaufwendungen			<u>120.542,67</u>	1.216.156,88	130
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				535.762,13	308
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		1.830.809,47			1.736
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>372.893,80</u>	2.203.703,27		349
darunter: für Altersversorgung	18.781,74				(19)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>1.459.539,60</u>	3.663.242,87	1.326
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				254.374,62	209
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				104.342,41	18
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>63.737,01</u>	63.737,01	120
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			6.124,65		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-6.124,65	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				1.534.652,29	1.781
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			340.965,79		378
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>3.111,98</u>	344.077,77	8
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>300.000,00</u>	<u>400</u>
25. Jahresüberschuss				890.574,52	994
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>4.794,03</u>	<u>7</u>
				895.368,55	1.001
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>
				895.368,55	1.001
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			250.000,00		300
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>250.000,00</u>	<u>500.000,00</u>	<u>300</u>
29. Bilanzgewinn				<u>395.368,55</u>	<u>401</u>

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 890.574,52 unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 4.794,03 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 500.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 395.368,55) – wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 4,50 %	64.866,14
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	160.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	160.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	10.502,41
	395.368,55
	395.368,55

Dettenheim, den 25. März 2026

Raiffeisenbank Hardt-Bruhrain eG

Der Vorstand:

Jürgen Ratzel Thomas Blau André Haas

Mitgliederbewegung

	Zahl der Mitgl.	Anz.d.Gesch.Ant.	Haftsumme*
Anfang 2025	4.147	29.081	5.816.200,-
Zugang 2025	59	541	0
Abgang 2025	151	1.153	5.816.200,-
Ende 2025	4.055	28.469	0

2. Die Geschäftsguthaben haben sich im Geschäftsjahr vermindert um: EUR 29.917

3. Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermindert um: EUR 5.816.200

4. Die Höhe des einzelnen Geschäftsanteils: EUR 50

*Die Nachschusspflicht der Mitglieder wurde im Geschäftsjahr durch Eintragung einer entsprechenden Satzungsänderung ausgeschlossen.

Übergabe Bankräume Huttenheim



Mitte September 2025 erfolgte die Übergabe der neuen Bankräume in Huttenheim von der Firma W2 Bau GmbH an uns. In den von uns angemieteten rund 55 Quadratmeter großen Räumlichkeiten betreiben wir eine kompakte und moderne Bankfiliale. Diese bietet einen Beratungsraum für Termine nach Vereinbarung, einen Geldautomaten, einen Kontoauszugsdrucker sowie einen barrierefreien, ebenerdigen Zugang. Direkt neben uns ist ein Lebensmittelladen eingezogen, an dem auch Einkäufe des täglichen Bedarfs getätigt werden können.

Betriebsjubiläum Doritta Bechtold



Am 15. April 2025 feierte Doritta Bechtold aus der Abteilung Rechnungswesen/Controlling ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum.

Betriebsjubiläum Conny Lippmann



Am 1. September 2025 feierte Conny Lippmann aus der Abteilung Rechnungswesen/Controlling ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum.

Ehrung Jürgen Ratzel



Im Rahmen unserer Vertreterversammlung am 30.07.2025 wurde unserem Vorstandssprecher Jürgen Ratzel in Anerkennung und Würdigung der langjährigen Verdienste um die Förderung und die Entwicklung des Genossenschaftswesens die Ehrennadel in Silber des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes durch Herrn Wirtschaftsprüfer Benjamin Lüking überreicht.

Ausbildung begonnen



Am 01.09.2025 hat Liam Frank seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei uns begonnen. Wir möchten Herrn Frank herzlich zu seinem Ausbildungsbeginn gratulieren und ihm alles Gute und viel Erfolg für seine Ausbildung wünschen.



Ausbildungsbörse Waghäusel

Bei der Ausbildungsbörse in Waghäusel waren wir durch unseren Auszubildenden Liam Frank, unsere Ausbildungsleiterin Birgitte Degen und unser Vorstandsmitglied Thomas Blau vertreten. Neben zahlreichen jungen Menschen, die sich für den Ausbildungsberuf Bankkaufmann interessierten, durften wir auch den Bürgermeister der Gemeinde Dettenheim Frank Bolz und den Geschäftsführer der Regionalen Wirtschaftsförderung Stefan Huber begrüßen.

Weiterbildung

Im vergangenen Jahr wurde das Online-Bildungsportal VR-Bildung erneut intensiv in Anspruch genommen. Ergänzend dazu fanden externe Fortbildungsmaßnahmen sowohl in Form von Präsenzveranstaltungen als auch Webinaren der GenoAkademie und der Akademie Deutscher Genossenschaften statt. Abgerundet wurde das Weiterbildungsangebot durch interne Schulungen, bei denen unsere Verbundpartner erneut wertvolle Unterstützung leisteten.

Mitgliederehrungen für 50 Jahre – Beitritt 1975 –

Liedolsheim

Karl-Heinz Grams
Ewald Heinrich
Gerhard Kubach
Roswitha Mai
Karl Müller
Maria Beate Nees
Rolf Nees

Uwe Ritz
Arnulf Roth
Renate Rüssel
Karlheinz Seitz
Willi Seitz
Werner Winkler
Claudia Zuber

Rheinsheim

Herbert Grill

Graben

Pia Baumgartner
Klaus Uwe Dürr
Albert Gaier
Rolf Hartkorn

Hans Georg Keim
Günter Oehlcke
Adelheid Raupp
Susanne Wenz

Huttenheim

Anna Theresia Amend
Helmut Baader
Werner Baader

Hannelore Jörger
Eva-Maria Schneider

Neudorf

Gerhard Baumann
Werner Grams
Rainer Friedrich Herzog
Florian Kistner

Halil Sakarya
Oskar Stark
Peter Wittemann

Hochstetten

Doris Ernst
Bernd Groh
Reinhard Raetsch

Rußheim

Herbert Bolz
Rudolf Klaus Denzel
Karlheinz Haas
Klaus Joachim Hofheinz

Rolf Jungkind
Fredy Link
Klaus Roth
Alois Stopar

Mitgliederehrungen für 60 Jahre – Beitritt 1965 –

Liedolsheim

Walter Herzog
Gerhard Oberacker
Günter Wiederkehr

Rheinsheim

Hans Günther Brust
Marieanne Brust

Huttenheim

Karlheinz Bauer
Werner Dietrich

Neudorf

Wolfgang Barth
Werner Decker
Gerhard Heilig
Helmut Herzog

Rußheim

Robert Helmut Schmidt

Hochstetten

Helmut Günter Schwab

***Wir danken für
die treue Mitgliedschaft.***



Öffnungszeiten

Hauptstelle Liedolsheim

Postfach 80, 76704 Dettenheim
Hauptstr. 53-55, 76706 Dettenheim
Telefon: 07247-805-0, Telefax: 07247-7653
E-Mail: info@rb-hardt-bruhrain.de
Internet: <http://www.rb-hardt-bruhrain.de>

24-Stunden-Bank:

Ein- und Auszahlungsautomat,
Multifunktionsterminal

Montag	9.00 - 12.00	14.30 - 16.30
Dienstag	9.00 - 12.00	14.30 - 16.30
Mittwoch	9.00 - 12.00	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 - 12.00	14.30 - 18.00
Freitag	9.00 - 12.00	14.30 - 16.30

Rußheim

Rheinstr. 22, 76706 Dettenheim
Telefon: 07255-9232, Telefax: 07255-2593

24-Stunden-Bank:

Geldausgabeautomat, Kontoauszugsdrucker

Montag	nach Vereinbarung	
Dienstag	nach Vereinbarung	
Mittwoch	nach Vereinbarung	
Donnerstag	nach Vereinbarung	
Freitag	9.00 - 12.00	14.30 - 16.30

Rheinsheim

Raiffeisenstr. 2, 76661 Philippsburg
Telefon: 07256-7088, Telefax: 07256-800515

24-Stunden-Bank:

Geldausgabeautomat, Kontoauszugsdrucker

Montag	nach Vereinbarung	
Dienstag	nach Vereinbarung	
Mittwoch	nach Vereinbarung	
Donnerstag	9.00 - 12.00	14.30 - 18.00
Freitag	nach Vereinbarung	

Huttenheim

Rheinstr. 28, 76661 Philippsburg
Telefon: 07256-4751, Telefax: 07256-7768

24-Stunden-Bank:

Geldausgabeautomat, Kontoauszugsdrucker

Selbstbedienungs-Filiale	6.00 - 23.00	
Termine nach Vereinbarung		

Neudorf

Mannheimer Str. 40, 76676 Graben-Neudorf
Telefon: 07255-725661, Telefax: 07255-725662

24-Stunden-Bank:

Ein- und Auszahlungsautomat, Kontoauszugsdrucker

Montag	9.00 - 12.00	14.30 - 16.30
Dienstag	nach Vereinbarung	
Mittwoch	nach Vereinbarung	
Donnerstag	9.00 - 12.00	14.30 - 18.00
Freitag	nach Vereinbarung	

Graben

Karlsruher Str. 68, 76676 Graben-Neudorf
Telefon: 07255-5019, Telefax: 07255-726749

24-Stunden-Bank:

Geldausgabeautomat, Kontoauszugsdrucker

Montag	nach Vereinbarung	
Dienstag	9.00 - 12.00	14.30 - 16.30
Mittwoch	9.00 - 12.00	nach Vereinbarung
Donnerstag	nach Vereinbarung	
Freitag	9.00 - 12.00	14.30 - 16.30